

Meine Einstellung

Diese Übung umfasst das Verständnis von und das Nachdenken über verschiedene Aspekte. Häufig sind wir Zeuge eines bestimmten Vorfalls und sehen diesen in einer eigenen Weise. Oft kommt es auch vor, dass ein Vorfall in uns Emotionen der Vergangenheit auslöst, daher ist unsere Schilderung emotional eingefärbt. Nicht zuletzt stellen wir fest, dass wir zu den Dingen unterschiedliche Einstellungen haben können. Dennoch ist es wichtig, dass wir die symbolische Welt anderer erforschen. Auf diese Weise werden wir toleranter und akzeptieren die Vielfalt.

| Modul | Gruppengröße | Gruppenalter | Dauer |
|---------------------------------|---------------------|------------------------|--------------|
| • Früherkennung • Vorbeugung | • klein • groß | • 12 - 15 • 16 - 19 | • 1 Stunde |

Ziele der Aktivität

- Sich unterschiedlicher Einstellungen bewusst werden.
- Einschränkende Ansichten überwinden.
- Lernen, den Argumenten anderer zuzuhören.
- Verständnis entwickeln.
- Zwischenmenschliche Kommunikation verbessern.

Teilnehmer

n.a.

Beschreibung der Aktivität

Der Lehrer/Trainer lädt die Studenten/Kunden zur Übung ein und leitet diese wie folgt ein:

Stell dir eine Rose auf einem Tisch vor. Denke dir fünf Personen, die um einen Tisch sitzen. Sie wollen das auf dem Tisch befindliche Thema besprechen. Diese Personen sind: ein Gärtner, ein Maler, ein Zahnarzt, ein Schüler, ein Parfümhersteller. Was könnte passieren? Der Gärtner sieht die Blume und liebt die Rose; der Maler sieht die Schönheit und Farben; der Parfümhersteller sieht eine Ressource für ein Parfüm; der Schüler stellt vielleicht Fragen, der Zahnarzt...?

Die Geschichte verdeutlicht unsere unterschiedlichen Einstellungen. Das Thema, über das die Gruppe sprechen möchte, ist klar, da es direkt vor ihnen auf dem Tisch ist. Dennoch hat jeder von ihnen eine andere Einstellung. Das ist eine grundlegende Tatsache in der verbalen/mündlichen Kommunikation: Wir sind Individuen und daher hat jeder von uns seine eigene Einstellung.

Das wahrscheinlich Beste, das diese fünf Leute tun können, ist, sich gegenseitig über ihre Ansichten auszutauschen und den anderen zu sagen, wie sie die Rose auf dem Tisch sehen. Normalerweise reden wir im Gespräch über komplizierte und unsichtbare Dinge, die wir nicht auf einen Tisch legen können (z. B.: Freundschaft, anstehende Aufgaben, Zukunftspläne...). Häufig reicht es, sich bewusst zu machen, dass andere eine andere Einstellung haben. Doch manche Themen erfordern es, dass wir zu einem Konsens gelangen, z. B. über »Menschenrechte« oder beim Festlegen von Gesetzen.

Benötigte Materialien

Rose oder anderes Objekt, das zu dieser Übung passt

Methodik

Diskussionsrunde

Beratung für Trainer

Der Trainer/Lehrer regt die Debatte an und leitet die Diskussion mit für das Thema geeigneten Fragen.

Quellen / Literatur

Adaptiert von: *Step by Step into Future; A Training Handbook for young Women in Iraqui* (2006)



CC - Attribution-NonCommercial-ShareAlike
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

Meine Einstellung. Abgerufen am Mittwoch May 6, 2026 von insgesamt
<https://toolbox.ycare.eu/courses/YCARE379/>

<https://www.ycare.eu>

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.